

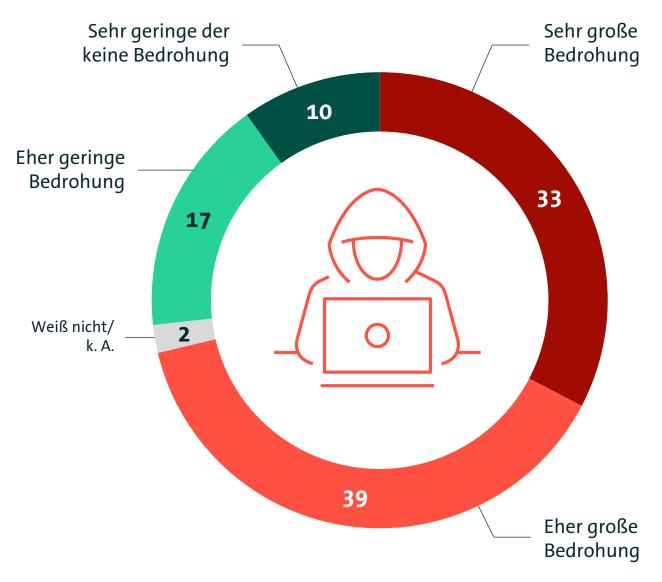
Dr. Ralf WintergerstBitkom-Präsident

Berlin, 18. September 2025



Fast drei Viertel fühlen sich durch analoge und digitale Angriffe stark bedroht

Inwieweit sehen Sie analoge und digitale Angriffe wie Datendiebstahl, Industriespionage und Sabotage als Bedrohung für Ihr Unternehmen?

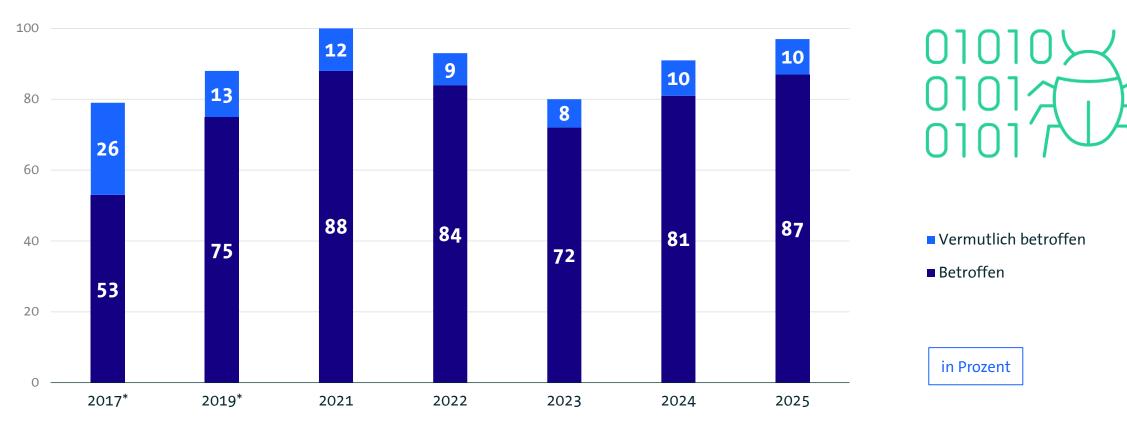


in Prozent



Erneut mehr Unternehmen von Angriffen betroffen

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?





289 Milliarden Euro Schaden für die deutsche Wirtschaft

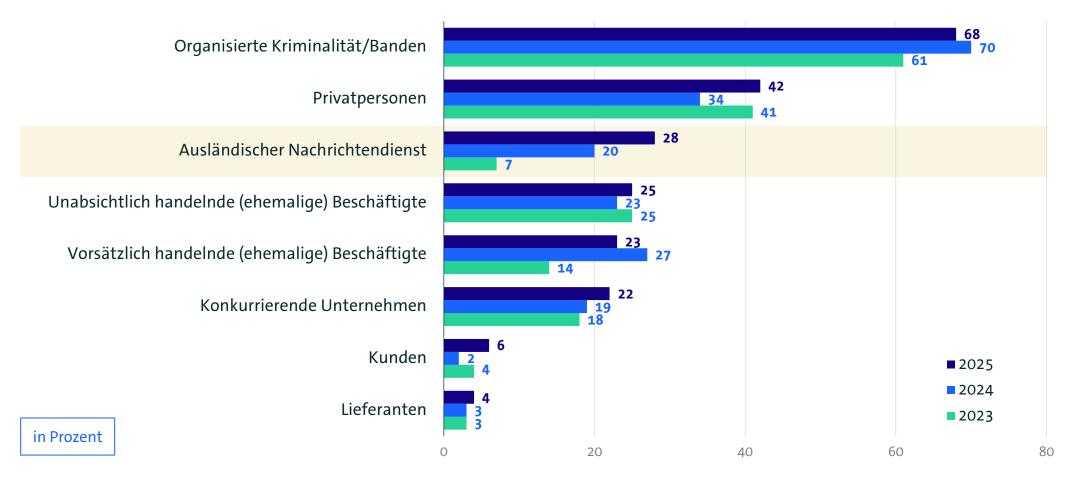
Welche Schäden sind Ihrem Unternehmen im Zusammenhang mit Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage entstanden?

Schaden durch	Schadenssummen in Mrd. Euro (2025)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2024)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2023)
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	73,3	54,5	35,0
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	53,0	53,1	29,8
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	37,0	32,2	25,2
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte bzw. Plagiate	30,6	39,2	15,3
Datenschutzrechtliche Maßnahmen, z.B. durch Behörden	23,8	27,2	12,4
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	23,1	11,2	21,5
Patentrechtsverletzungen, auch vor Anmeldung	16,0	14,8	10,4
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten, Negative Medienberichterstattung	15,9	20,2	35,3
Erpressung mit gestohlenen Daten	15,6	13,4	16,1
Geldabfluss durch Betrugsversuche	0,9	0,8	3,9
Sonstige Schäden	0	0	1,1
Gesamtschaden pro Jahr	289,2	266,6	205,9



Geheimdienste nehmen die Wirtschaft ins Visier

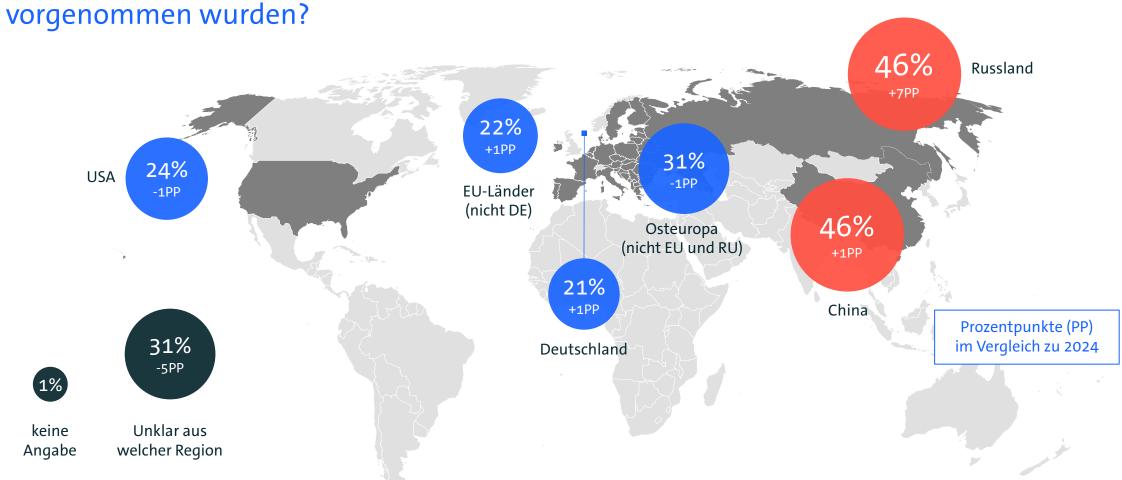
Von welchem Täterkreis gingen die Handlungen in den letzten 12 Monaten aus?





China und Russland bleiben die größte Bedrohung

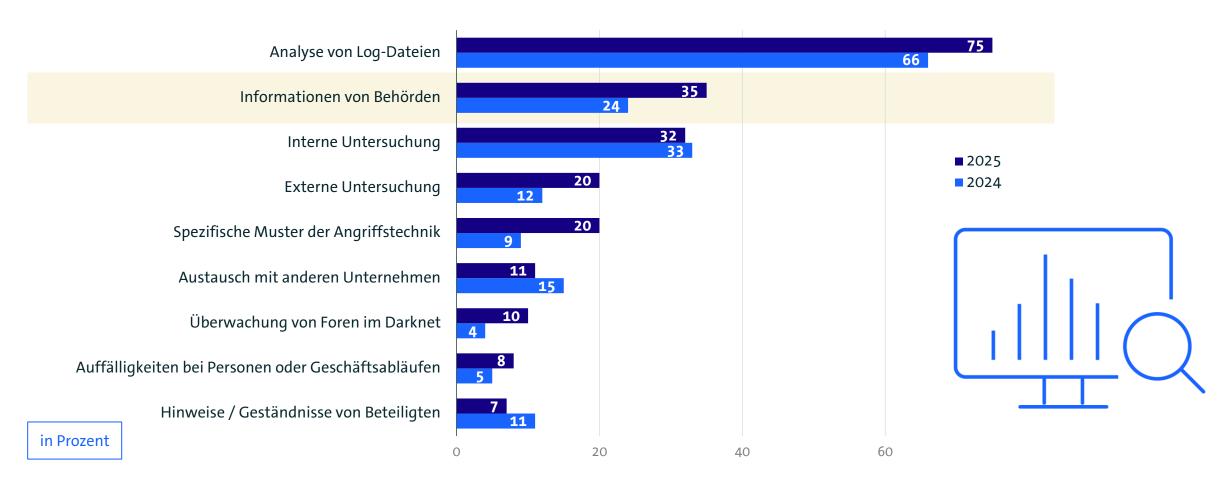
Konnten Sie feststellen, von wo aus bzw. aus welcher Region diese Handlungen





Wie Täter ermittelt werden: Behörden helfen verstärkt mit

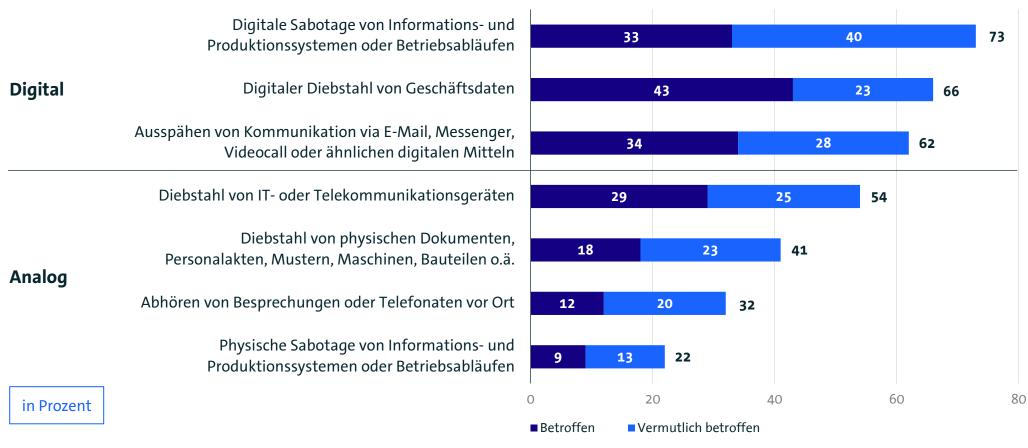
Auf welcher Grundlage haben Sie die Erkenntnisse erlangt?





Unternehmen werden vor allem digital angegriffen

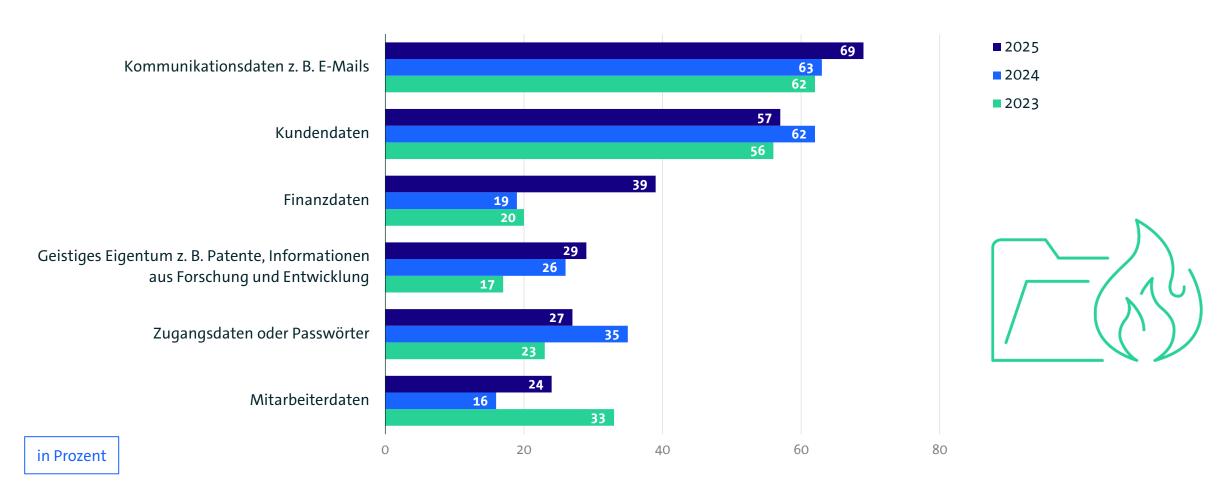
Von welchen der folgenden Handlungen war Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate (vermutlich) betroffen?





Datendiebstahl: Kommunikation, Kunden & Finanzen

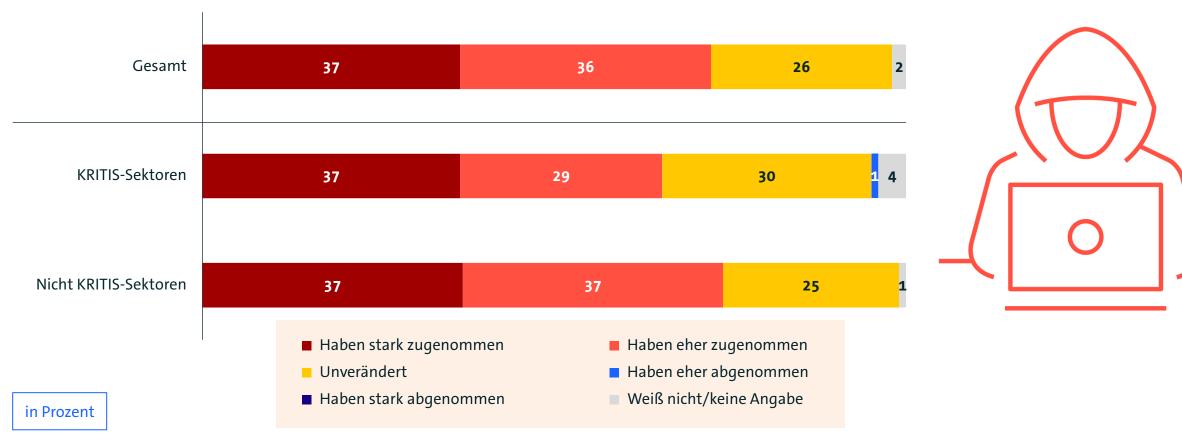
Welche der folgenden Arten von digitalen Daten wurden Ihrem Unternehmen gestohlen?





Cyberangriffe haben weiter zugenommen

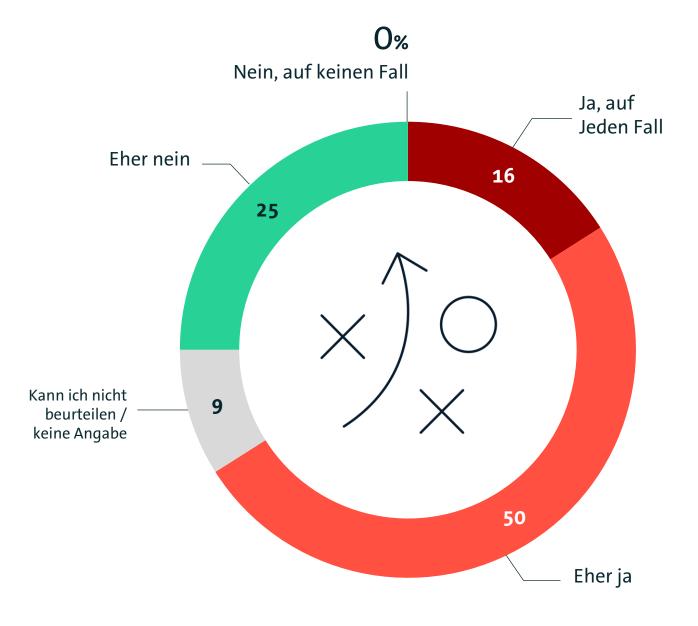
Wie hat sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?





Angreifer setzen verstärkt auf Künstliche Intelligenz

Haben Sie den Eindruck, dass bei Angriffen auf Ihr Unternehmen verstärkt KI eingesetzt wird?



in Prozent



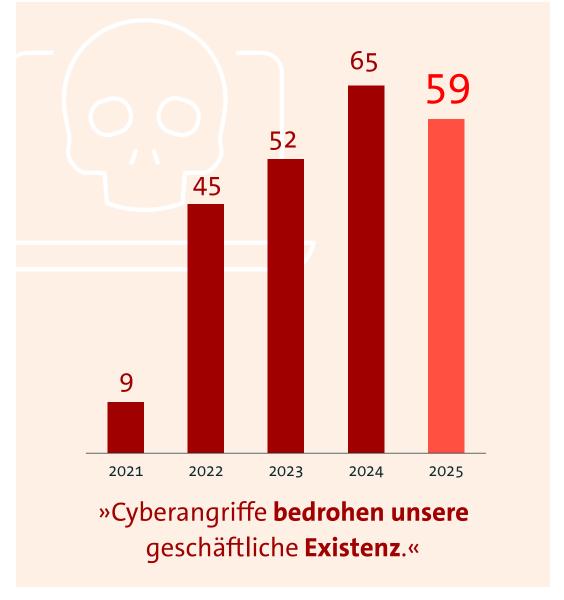
Unternehmen halten Cyberattacken für existenzbedrohend – jedes Zweite ist sehr gut vorbereitet

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

50% (2024: 53%)

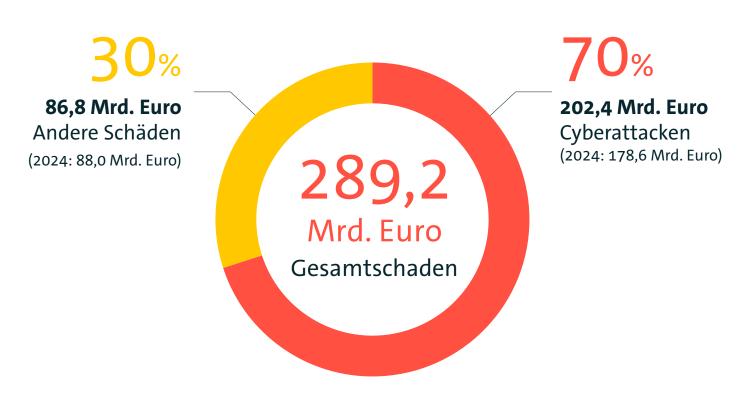
»Unser Unternehmen ist auf Cyberangriffe sehr gut vorbereitet.«

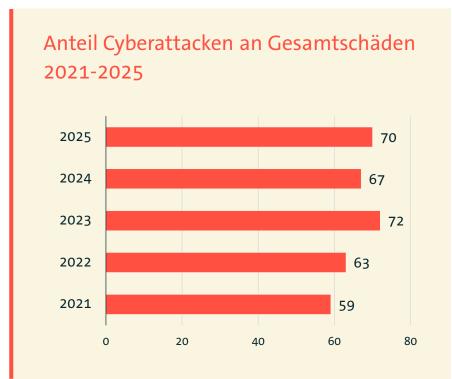
in Prozent



Großteil der Schäden entsteht durch Cyberattacken

Wie hoch ist der prozentuale Anteil des entstandenen Gesamtschadens, der auf Cyberattacken zurückgeführt werden kann?

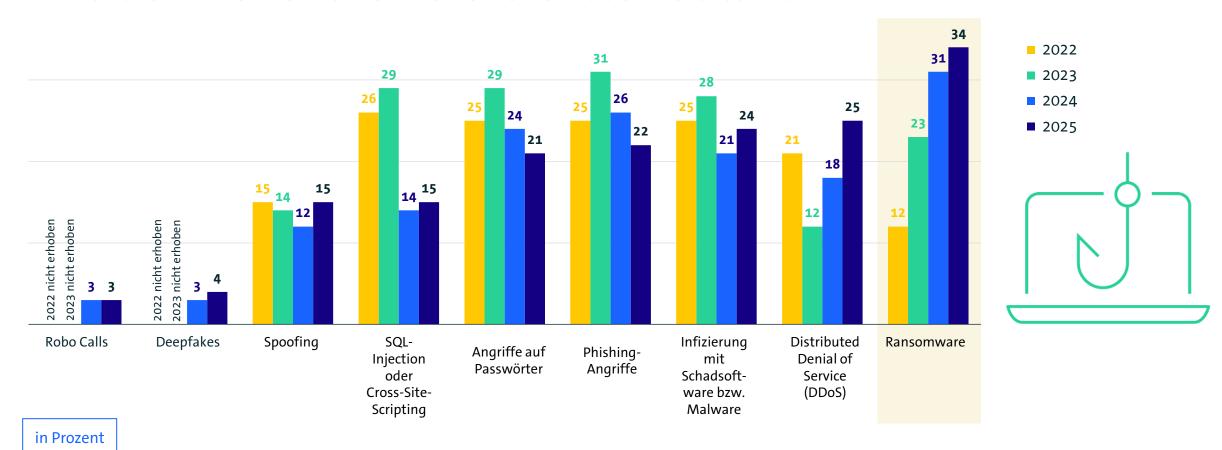






Ransomware verursacht am häufigsten Schäden

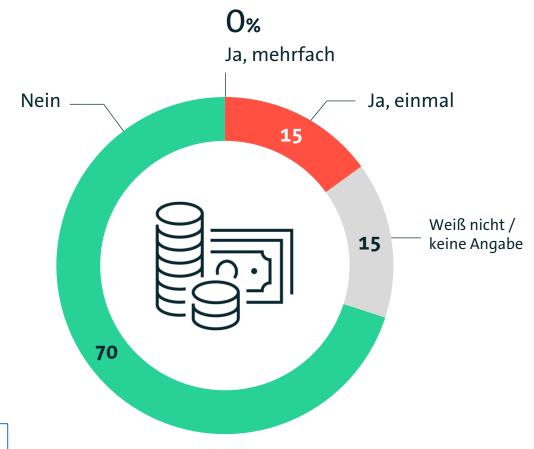
Welche der folgenden Arten von Cyberangriffen haben innerhalb der letzten 12 Monate in Ihrem Unternehmen einen Schaden verursacht?

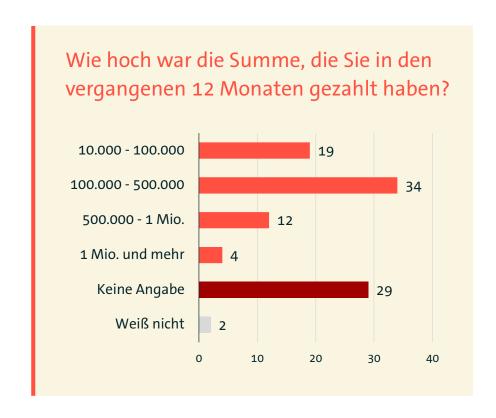




Jedes siebte Unternehmen zahlt an Daten-Erpresser

Haben Sie bei Ransomware-Angriffen Lösegeld bezahlt?



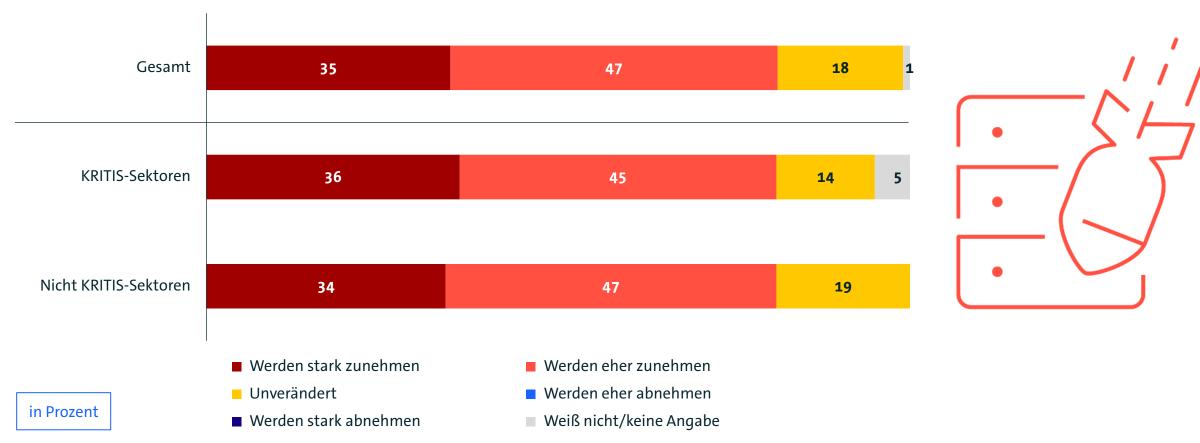


in Prozent



Wirtschaft befürchtet Anstieg von Cyberattacken

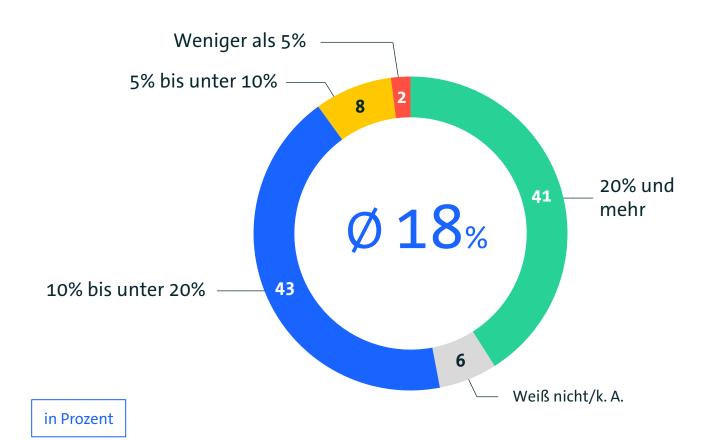
Wie wird sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten im Vergleich zu den letzten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?





Investitionsbereitschaft in Cybersicherheit steigt

Wie hoch ist geschätzt der Anteil des Budgets für IT-Sicherheit am gesamten IT-Budget Ihres Unternehmens?







Digitale Souveränität rückt in den Fokus

Welche der Aussagen treffen Ihrer Meinung nach bzw. auf Ihr Unternehmen zu?









Dr. Ralf WintergerstBitkom-Präsident

Berlin, 18. September 2025



Untersuchungsdesign

Auftraggeber	Bitkom e.V.	
Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)	
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 10 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 1 Mio. Euro oder mehr	
Zielpersonen	Führungskräfte, die für das Thema Wirtschaftsschutz verantwortlich sind. Dazu zählen Geschäftsführer und vor allem Führungskräfte aus den Bereich IT.	
Stichprobengröße	n=1.002	
Befragungszeitraum	KW 16 bis KW 24 2025	
Statistische Fehlertoleranz	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe	



Kontakt

Bitkom e. V. Albrechtstraße 10 10117 Berlin

bitkom.org



Felix Kuhlenkamp
Bereichsleiter Sicherheitspolitik
Bitkom e.V.
f.kuhlenkamp@bitkom.org
T 030 27576-279



Andreas Streim

Pressesprecher

Bitkom e.V.

a.streim@bitkom.org

T 030 27576-112



Bettina Lange
Stellvertretende Leiterin
Bitkom Research
b.lange@bitkom-research.de
T 030 27576-547

